

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

bei Ihnen/Ihrem Kind ist die operative Entfernung eines Tumors im Mittelfellraum (Mediastinum) geplant.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

GRÜNDE FÜR DEN EINGRIFF

Im Brustkorb liegt zwischen den beiden Lungenflügeln der sog. Mittelfellraum, auch Mediastinum genannt. Er wird als mittlerer Bereich der Brusthöhle von Hals, Wirbelsäule, Brustbein und Zwerchfell abgegrenzt. Im Mittelfellraum liegen zahlreiche Organe (Herz, Speise- und Luftröhre, Thymusdrüse, Lymphknoten), Nerven und Blutgefäße.

Bei Erkrankungen des Mittelfellraums, z. B. gut- oder bösartigen Tumoren, Tumorabsiedlungen (Metastasen), Zysten oder veränderten Lymphknoten, kann eine Operation mit Entfernung des betroffenen Gewebes sinnvoll sein.

ABLAUF DER OPERATION

Der Eingriff findet in Narkose statt, über die Sie gesondert aufgeklärt werden.

Grundsätzlich kann der Zugang zum Mittelfellraum auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Videoassistierte Thorakoskopie (VATS)

Über mehrere kleine Schnitte zwischen den Rippen werden eine mit einer Kamera verbundene Optik (Thorakoskop) und verschiedene Operationsinstrumente in den Brustkorb eingebracht. Der Arzt kann dann über einen Monitor das Operationsgebiet einsehen und den Eingriff durchführen.

Thorakotomie

Hier öffnet der Arzt den Brustkorb über einen seitlichen Schnitt entlang der Rippen.

Sternotomie

Müssen große Gewebeabschnitte entfernt werden, wird der Brustkorb mittels Durchtrennung des Brustbeins geöffnet.

Für eine Operation bei einem Tumor im Mittelfellraum stehen mehrere Methoden zur Verfügung. Ziel ist immer eine möglichst kleine Operation mit möglichst geringer Entfernung von Gewebe. Wichtig bei einer Entfernung bösartiger Tumoren sind immer der nötige Sicherheitsabstand - d. h. bei Bedarf auch die Entfernung von Gewebe im Gesunden - sowie die Mitnahme der versorgenden Blutgefäße mit begleitenden Lymphknoten.

Je nach Lage des Tumors ist ggf. auch die Entfernung folgender Organe bzw. Strukturen notwendig:

Lymphknoten

Herzbeutel

Zwerchfell

Teile der Lunge

Knochenanteile

Thymustumor

große Gefäße: _____

Nerven: _____

Sonstiges: _____

Was in Ihrem Fall die geeignetste Vorgehensweise ist, wird Ihr Arzt mit Ihnen besprechen.

Nach dem Eingriff werden in der Regel dünne Kunststoffschläuche (sog. Drainagen) zum Ableiten von Blut, Flüssigkeit und Luft in den Brustkorb eingelegt. Die Wunden werden abschließend vernäht und mit einem Verband versehen.

